[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/6578 vom 29.03.2024]

Stadtmuseum Lippstadt / Peter Freitag [RR-F]

Objekt:	Trommel
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	2. Stadt- und Regionalgeschichte, Musik
Inventarnummer:	1985/002

Beschreibung

Die Marsch- und/oder Signaltrommel stammt wahrscheinlich aus dem 18. Jahrhundert. Der Korpus besteht aus stoßverlötetem Messingblech mit nach innen umgebördelten Rändern.Auf den Korpus ist eine Vorrichtung zum Spannen der Schnarrsaiten aufgelötet. Mittels einer Flügelschraube wird eine Gewindestange in der Höhe verschoben. Die drei Schnarrsaiten könnten wie früher üblich aus Darm sein. Die Trommelfelle aus Kalbfell werden mittels einer Verschnürung gespannt. Die hölzernen Spannreifen werden durch die Schnüre auf die Wickelreifen der Trommelfelle gedrückt und schieben diese in Richtung der Trommelkesselmitte. Somit wird die Spannung der Trommelfelle erhöht. Die Spannung der Schnüre wird durch Verschieben der Lederstücke reguliert. Die Spannreifen sind mit einem schwarzweißen Zickzackmuster verziert. Sie besitzen Bohrungen für die Spannschnüre und Einkerbungen für die Durchführung der Schnarrsaiten. Die Trommelfelle sind mit Sicherheit nicht mehr original, sondern sind im 19. oder 20. Jahrhundert ersetzt worden.
P. Freitag

Grunddaten

Material/Technik:	Messingblech, Holz, Hanf, Tierhaut
Maße:	Höhe 42 cm, Durchmesser 42 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1700-1800
	wer	

wo

Schlagworte

- Kriegswesen
- Marsch
- Militaria
- Musik
- Musikinstrument